

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerland/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot** eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **90,30 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

05 61 / 937 11 200

**EDER
DIEMEL**

TIPP

Kletterwald am Edersee
Am Eschelsberg 1 • 34549 Edertal-Hemfurth

Aktuelle Öffnungszeiten auf www.kletterwald-edersee.de

Seit 2004 • Nr. 17

26. April 2025

Authentisch, nahbar und herzlich

Heimische Vertreter der Kirchen würdigen verstorbenen Papst Franziskus

Waldeck-Frankenberg – Gedenkerzen werden angezündet, täglich läuten die Glocken, wohl am Freitagabend wird ihm beim Requiem gedacht: Die Mitglieder der katholischen Kirche trauern um Papst Franziskus. „Er war authentisch, ungekünstelt und unberechenbar“, sagt Edgar Zoor, neuer Dechant des Dekanats Waldeck. Als Jesuit habe er große denkerische Freiheit mit uneingeschränkter Treue zur kirchlichen Gemeinschaft verbunden. Auch sein Verhältnis zu den Armen habe ihn ausgezeichnet.

Edgar Zoor begegnete ihm bei einer Audienz: „Er weckte in mir eine Freiheit, ich konnte mich ungezwungen erleben.“ Er habe physische Nähe gebraucht: Besonders deutlich geworden sei das noch vor einigen Tagen, als er sich mit dem Rollstuhl in den Petersdom fahren ließ, bekleidet mit einem Poncho – keinen Vorgänger hätte man je ohne Soutane gesehen. Auch Astrid Lessing, Referentin für Jugend und Familie im Dekanat, erinnert sich an seine Nahbarkeit, die sie beim Weltjugendtag erlebte: „Er begab sich mitten rein in die Menge und hat sich Zeit genommen, um mit den jungen Menschen zu sprechen.“

„Papst Franziskus war ein Hirte bis zum letzten Moment. Dass er uns noch trotz aller Widrigkeiten den Segen Urbi et Orbi spendete, ist ein Zeichen seines unerschütterlichen Glaubens und seiner Liebe zur Weltkirche“, sagt Stefanie Klee, Vorsitzende des Katholikenrats des Bistums Fulda. „In einer Zeit der Umbrüche hat er Orientierung gegeben – mit Sanftmut, aber auch mit Klarheit.“

Zum Bistum gehören auch der Pastoralverbund Lahn/Eder mit Frankenberg, Gemünden, Burgwald und Vöhl sowie die Pfarrei St. Marien Volkmarsen. Der Katholikenrat ruft alle Gläubigen dazu auf, im Gebet des verstorbenen Pontifex zu gedenken und sich im Geiste



Nähe gesucht hat Papst Franziskus immer, etwa hier mit Helfern beim Weltjugendtag 2023 in Lissabon. Dafür schätzten ihn auch einheimische Kirchenvertreter. FOTO: VATICAN MEDIA/KNA



Dr. Beate Hofmann
Bischöfin der EKKW



Dr. Christof Strüder
Pfarrer



Dr. Volker Mantey
Propst



Edgar Zoor
Dechant

seines Wirkens für Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe einzusetzen.

Auch Protestanten aus der Region äußern sich zum Tod von Papst Franziskus, etwa Beate Hofmann, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW): „Der letzte Auftritt des Papstes am Ostersonntag ist ein starkes Vermächtnis mit seiner Mahnung zum ernsthaften Willen zum Frieden in den Kriegen dieser Tage. Sein Tod am Ostermontag unterstreicht den christlichen Glauben an die Auferstehung. Er geht jetzt dem Auferstandenen entgegen.“ Den Lebensraum aller zu schützen, habe er als unverzichtbaren Teil christlichen Glaubens dargestellt. Es sei ihm wichtig gewesen, an das

Leiden der Menschen in den Kriegen in aller Welt zu erinnern. Mit seiner Herzlichkeit habe er der Ökumene viel gegeben.

„Franziskus hat die Herzen berührt – durch seine Demut, seine Menschlichkeit und sein unermüdliches Eintreten für die Notleidenden, besonders im globalen Süden. Sein Blick für die Schwachen ist auch für uns evangelische Christinnen und Christen bleibende Mahnung und Inspiration“, sagt zum Propst Dr. Volker Mantey. Mit Beharrlichkeit habe er sich um die Reform der Kurie bemüht – und damit gezeigt, dass radikale Veränderungen in einer zweitausend Jahre alten Institution eine Aufgabe für Generationen sind.

„In seinen Worten, seinem

Handeln und seiner zugewandten Art wurde sichtbar, was es heißt, Christsein im 21. Jahrhundert zu leben“, betont Propst Mantey.

Christof Strüder, Pfarrer in der Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder und damit zuständig für Battenberg, zeigt sich ein wenig überrascht vom Tod des Papstes: „So kurzfristig habe ich nicht damit gerechnet.“ Vermutet hatte er, dass Franziskus vielleicht nach Ostern zurücktritt. Er habe seine Aufgaben offenbar nicht mehr erfüllen können. Den Papst habe er immer als sehr nahbar und zugewandt erlebt, als jemand, der Lebensfreude und Zuversicht ausstrahlt, auch wenn es um Probleme geht. Einmal habe er ihn persönlich getroffen und sich kurz mit

ihm unterhalten.

Im Frühjahr 2018 war Christof Strüder noch als Regens im Bistum Limburg für die Priesterausbildung zuständig und befand sich auf einer Romreise. Der Besuch beim Papst war der Höhepunkt der Fahrt. „Man konnte ganz normal mit ihm sprechen, das fand ich angenehm“, sagt er.

Wie es nun weitergeht? „Was wir in Deutschland nicht genug sehen, ist, dass die Katholische Kirche eine Weltkirche ist“, sagt Strüder. Der globale Süden spiele eine wichtige Rolle. „Wünschenswert wäre, wenn ein Papst als Brückenbauer zwischen den Kulturen vermitteln würde.“ Dafür brauche es im Amt jemanden, der Verständnis für den Süden und den Norden habe. Die wichtigs-

te Aufgabe des Papstes als Pontifex Maximus (*lat. oberster Brückenbauer; Anm. der Redaktion*) sei der „Dienst an der Einheit der Kirche“.

Mit zwei, drei Unterschriften etwa zum Thema Zölibat und Frauenweihe hätte Franziskus eine Kirchenspaltung historischen Ausmaßes verursachen können, sagt auch Edgar Zoor. „Diese Spannung musst du erst einmal aushalten.“ Zwei Drittel der Kardinäle, habe er selbst ernannt: Er ging dazu in die „Ränder“ der Weltkirche, hatte er doch selbst erklärt, vom „Ende der Welt“ zu kommen. Diese Kardinäle müssten nun erkennen, wer für den Heiligen Stuhl bestimmt ist: „Gut wäre jemand, der den Mittelweg repräsentiert, aber konsequent den synodalen Prozess weiterbringt.“

red/wlf/jbe

„Dornrosenschloß“
Café - Pizzeria - Restaurant - Biergarten - Kiosk

Spargelessen
am Edersee – kommen Sie vorbei!

täglich verschiedene Spargelgerichte

Bitte um Tischreservierung!
Die Küche ist von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Inhaber: Dirk Leide • Bringhäuser Str. 76
Edertal - Hemfurth • Tel. 05623 94850
www.dornrosenschloeh.de

DVG
GESUNDHEITS-EXPO

- Lernen Sie die Prinzipien ganzheitlicher Gesundheit kennen
- Machen Sie den Stresstest
- Finden Sie Ihr biologisches Alter heraus
- Erfahren Sie Ihr Idealgewicht
- Ärztliche Auswertung & Beratung und vieles mehr ...

So, 4.5.2025 • 10 - 17 Uhr
Bürgerhaus, Kirchstr. 7 • 34497 Korbach
barrierefreier Zugang zu allen Räumlichkeiten

TONI

Leinenbluse 99.95€
Shirt 79.95€
Jogpants 109.95€
In versch. Farben

Hose 99.95€

Gratis Shopping bag*
Beim Einkauf aus der aktuellen Toni Kollektion ab 119€
*solange der Vorrat reicht

Weste 79.95€
Shirt 59.95€
auch in grün
Cargo 119.95€

Leinenbluse 109.95€
Hose 99.95€

Bluse 79.95€
Jeans 109.95€

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de

Follow us on
f Modehaus Manhenke
i modehaus.manhenke

Alle Artikel aus unserer Toni Beilage auch online manhenke.de

Satzung regelt Kastration von Katzen

Tierschützerinnen der „Arche KaNaum“ informieren über Katzenschutzverordnung

Bad Arolsen – Streunende Katzen können ganz süß sein. Deshalb werden sie von vielen Tierfreunden auch bereitwillig gefüttert. Und wenn das Futterangebot stimmt, und sich dann auch noch ein Kater findet, dann gesellt sich zum Pärchen bald ein Wurf von sieben Kitzen. In guten Jahren sind sogar zwei Würfe drin. Und die Kleinen vom ersten Wurf sind bis dahin selber geschlechtsreif.

So vermehren sich die streunenden Katzen in manchen Dörfern sehr schnell. Zu schnell, sagen nicht nur die Tierschützerinnen von der Stiftung, die in Meringhausen das „Tierheim KaNaum“ betreibt und sich um Katzen, Nager und mehr kümmert.

Nach mehr als zehn Jahren intensiven Werbens haben die Katzenfreunde im Oktober 2023 auch das Bad Arolser Stadtparlament überzeugt, dass eine Katzenschutzverordnung sinnvoll und nötig ist. Die Verordnung regelt, dass alle Einwohner der Stadt Bad Arolsen, die eine Katze halten, die älter als fünf Monate und fortpflanzungsfähig ist und der ein unkontrollierter, freier Auslauf im Stadtgebiet gewährt wird, einen Tierarzt mit der Kastration beauftragen müssen. Außerdem müssen die Tiere per Mikrochip oder Tätowierung gekennzeichnet werden. Für Tiere, die für die Zucht bestimmt sind, können Ausnahmen von der Kastrationspflicht beantragt werden.

Die Pflicht zur Kastration dient dem Wohl der Tiere, versichern Daniela Nürnberg und Sophia Kamenz. Falsch verstandene Tierliebe verursache große Schäden. Der Geschlechtstrieb habe bei Katzen nichts mit Wohlbefinden zu tun, sondern diene allein der Fortpflanzung. Und wenn die Population zu groß werde, dann komme es vermehrt zu Rivalenkämpfen mit schweren Verletzungen. Auch die Ausbreitung von Krankheiten werde gefördert. Das diene alles nicht dem Wohl der Tiere. Daher die Kastrationspflicht für Kater und Katzen gleichermaßen.

Streunende Katzen müssten dem Ordnungsamt gemeldet werden. Auch in der „Arche Ka-



Idylle bei der Arche KaNaum: (von links) Nane Götte, Corinna Fischer und Sophia Kamenz betreuen hier unter anderem Katzen, Kaninchen und ein Maultier. FOTOS: ELMAR SCHULTEN

Naum“ würden immer wieder Streuner abgegeben. Für sie alle organisiere das Tierheim Kastrationstermine bei einer erfahrenen Tierärztin. Im Zweifel trage die Stiftung dann die Kosten für den operativen Eingriff: rund 250 Euro bei Katzen und 120 Euro bei Katern. Auch um die Nachsorge der OP-Wunden kümmern sich die Tierschützerinnen.

In einigen Dörfern funktioniert die Zusammenarbeit mit Landwirten sehr gut. Sehr häufig würden nämlich Katzen in der Nähe von Bauernhöfen ausgesetzt, wohl in dem Wissen, dass sich tierliebende Landwirte um das Wohlergehen der Streuner bemühen. Doch irgendwann sei auch das größte

landwirtschaftliche Anwesen für die wachsende Katzenschar zu klein. Auf Einladung der Landwirte stellen die Arche-Mitarbeiterinnen Lebendfallen auf und organisieren den Besuch der Tierärztin. Nach erfolgter Kastration würden die Katzen wieder an ihrem angestammten Ort zurückgebracht. Eine weitere Vermehrung sei dann ausgeschlossen.

Die Mitarbeiterinnen der „Arche KaNaum“ bitten daher alle Einwohner der Stadt Arolsen, streunende Katzen beim Ordnungsamt der Stadt zu melden. In den Nachbarstädten gebe es leider noch keine Katzenschutzverordnung. Das sei ein Manko, das möglichst bald geändert werden müsse. Denn

Gechippt, aber doch nicht registriert: Dieser Kater wurde von Urlaubern im Feriendorf am Twistensee vergessen. Der niederländische Chip wurde leider nicht mit den Halterdaten registriert. Nun wird das kastrierte Tier im Tierheim der Arche KaNaum gepflegt.

Katzenschutz sei in Hessen Aufgabe der Gemeinden.

Die Mitarbeiterinnen der Arche bemühen sich, der nächsten Generation ein Gefühl für Tier- und Naturschutz zu vermitteln. So gibt es eine Kindergruppe für Sechs- bis Zehnjährige und eine Jugendgruppe für 10- bis 18-Jährige. Vom 1. bis 3. August wird ein Jugendcamp ausgerichtet. **ELMAR SCHULTEN**



Die „Arche KaNaum“

Die Arche am Feldweg von Meringhausen Richtung Twiste hat dienstags, freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Telefon: 05691/8889800 oder Mobil: 0176/56807848, Mail: info@ache-kanaum.de - Mehr Informationen unter arche-kanaum.de

Wer die Arche bei ihrer Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit tatkräftiger, ehrenamtlicher Arbeit, oder mit Spenden auf dieses Konto tun: DE73 5235 0005 0001 0841 93 es

Veranstaltungen



Das Gartenfest
DALHEIM

Alle Infos: www.gartenfestivals.de

01. - 04. Mai

KLOSTER DALHEIM | LICHTENAU

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 18 Uhr | Fr. - So. 10 - 18 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

Vermietung

Edertal, 3,5 ZKB, 90 m², inkl. EBK, gr. Balkon, Wasch- u. Trockenraum, Stellplatz, ab 1.6.25 ☎ (05623) 2199 o. 0175-5235501

Edertal-Mehlen. Ehepaar, 85+83, wegen Eigenbedarfs gekündigt, sollen am 13. Mai nach 12 Jahren auf die Straße gesetzt werden. Wer kann helfen? ☎ 05623-930760



Morgenstund hat GOLD im Mund!

BW-REITZENHAGEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)
zur Festeinstellung.

Wir bieten:

- pünktliche und sichere Bezahlung
- Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Industriestraße in Korbach wird gesperrt

Korbach – Die Industriestraße in Korbach ist vom Donnerstag, 24. April, bis Samstag, 24. Mai, voll gesperrt. Grund dafür sind Kabelverlegearbeiten für den Windpark Marke in Korbach, teilt die zuständige Baufirma mit. Die Zufahrt zu den Unternehmen Weidemann und Continental ist über die Weidemannstraße und den Elfringhäuser Weg möglich.

Umleitung über B 251 und B252

Die Umleitung der Industriestraße erfolgt über die Bundesstraße B 251 und die Bundesstraße B 252.

Sollte es zu längeren Unterbrechungen der Arbeiten kommen, wird die Beschilderung zurückgebaut. red



IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121 E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel Tel.: 0 69 / 85 00 84 43 E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Über Jahrhunderte gewachsen

Hofbibliothek im Arolser Residenzschloss beim Tag der Burgen und Schlösser dabei

Burg- und Schlossführungen, Mittelalter- und Flohmärkte sowie Sagenhaftes für die ganze Familie: Am Sonntag, 27. April, feiern die historischen Anlagen der Grimm-Heimat Nordhessen ihren Saisonauftakt und laden zu vielfältigen Erlebnissen ein.

In Bad Arolsen haben sich die Schlossführerinnen im Residenzschloss etwas Besonderes für den Tag der Burgen und Schlösser einfallen lassen. Konkret sollen die Türen zur Hofbibliothek geöffnet werden. In kleinen Gruppen werden Führungen angeboten, bei denen sowohl die Räumlichkeiten, als auch die gedruckten Besonderheiten und die Handschriften vorgestellt, die bis ins 12. und 13. Jahrhundert zurückreichen.

Die fürstlich-waldeckische Hofbibliothek ist anders als die benachbart im selben Schlossflügel untergebrachte Sammlung der Bibliothek Brehm Stiftung eine über Jahrhunderte gewachsene Bibliothek der fürstlichen Familie. Vor 900 Jahren lebten die unterschiedlichen Zweige der Grafenfamilie noch auf unterschiedlichen Burgen im Waldecker Land.

Büchersammlung im früheren Gerichtssaal

Mit der Zeit wurden einzelne Wohnsitze aufgegeben und Klöster in der Region aufgelas-



Einblicke in die Hofbibliothek im Residenzschloss: Die Sammlung des Fürstenhauses reicht bis ins 12. und 13. Jahrhundert zurück. am Tag der Burgen und Schlösser bietet das Team der Schlossführerinnen, Sina Degenhardt (links) und der Historiker und Germanist Prof. Dr. Jürgen Wolf von der Uni Marburg.

sen. Dann wanderten die wertvollen Buchschätze quasi in die Zentralbibliothek im damaligen Renaissanceschloss in Arolsen. Nach Fertigstellung des Barockschlosses fand die Büchersammlung der Familie einen Platz im Schloss. Wo genau das war, ist nicht überlie-

fert. Heute ist die Hofbibliothek im linken Schlossflügel untergebracht. Im größten Saal war einst das fürstliche Kammergericht untergebracht. Davon kündet noch heute das Furcht einflößende Deckengemälde, das dem ungerechten Richter gewidmet ist, dem Herodot einst in seiner Erzählung vom Urteil des Kambysis ein Denkmal setzte. Das Fresko im Lesesaal der Hofbibliothek zeigt den Richter auf einem Thron, über dem der gehäutete ungerechte Richter drapiert ist. - Wirklich gruselig.

Europäische Literatur des Mittelalters

Im Kern aber geht es bei den Führungen am Tag der Burgen und Schlösser um die in Buchdeckeln festgehaltene Welt-sicht der vergangenen Jahrhunderte. „Die Waldecker Grafen und Fürsten waren sehr belesen und um Bildung bemüht“, weiß Professor Dr.

Jürgen Wolf, der an der Universität Marburg das Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters leitet. An der Hofbibliothek in Bad Arolsen fungiert der Mengeringhäuser als wissenschaftlicher Berater.

Er kennt den Bestand der fürstlichen Büchersammlung wie kein Zweiter und kann begeistert von den Details berichten. Die Sammlung beinhaltet das ganze Who-is-Who der europäischen Literatur, frühere Fassungen der Artus-Sage, der Lanzelot-Romane, die Aeneas und Troja-Sage, Werke über Alexander und Parzival. Die früheren Grafen und Fürsten hätten diese Geschichten gelesen.

Karriere machen oder gut heiraten

Viele Bücher seien aus heutiger Sicht „sprechende Bücher“. Sie enthielten handschriftliche Kommentare ihrer früheren Leser, Prinzen und Prinzessinnen. Es gebe Lehrbücher, eigens verfasst für den gräflichen Nachwuchs, schwärmt Wolf: „Bildung spielte in diesem kleinen Duodez-Fürstentum Waldeck und Pyrmont immer eine große Rolle. Die Sprösslinge, die nicht selber herrschen konnten, wurden darauf vorbereitet, Karriere in militärischen Diensten anderer Fürsten zu machen oder gut verheiratet zu werden.“ **ELMAR SCHULTEN**



Führungen

Die Hofbibliothek im Residenzschloss macht mit beim Tag der Burgen und Schlösser am Sonntag, 27. April. Beginn ist um 10 Uhr. Die sonst üblichen Führungsräume bleiben an diesem Tag geschlossen, sagt Schlossführerin Sina Degenhardt. Nur die Waffenkammer sei quasi als Wartezimmer für diejenigen bestimmt, die bis zur nächsten Führung durch die Hofbibliothek warten müssen.



Sprechende Bücher: Prof. Dr. Jürgen Wolf von der Uni Marburg schwärmt von den alten Büchern mit handschriftlichen Einträgen der alten Besitzer. FOTOS: ELMAR SCHULTEN

Schuhe für lose Einlagen, Überweiten, Übergrößen und Untergrößen
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim • Tel. 05636/273

Gartenbau **KURZROCK**
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 • Korbach • Tel.: 05631-64628

„TonART“ sucht Chorleitung

Goddelsheimer Frauenchor möchte sich weiterentwickeln

Lichtenfels-Goddelsheim – Die Mitglieder des Frauenchors „TonART Goddelsheim“ suchen eine neue Chorleitung. „Wir proben normalerweise jeden Montag von 20 bis 21.30 Uhr im Goddelsheimer Gemeindezentrum“, erklärt Vorsitzende Christa Bochon. „Es wäre natürlich schön, wenn das weiterhin klappt. Wir würden uns aber auch freuen, wenn wir eine Chorleitung für Proben im Zwei-Wochen-Rhythmus finden“, ergänzt Co-Vorsitzende Christa Böhle.

Die neue Chorleitung erwarten rund 25 aktive Sängerinnen im Alter von 25 bis 75 Jahren, die viel Spaß und Freude am gemeinsamen Singen und ein breites musikalisches Interesse haben. Das Repertoire des Frauenchors reicht von klassischer Chormusik bis hin zu zeitlosen und modernen Werken. Am Klavier unterstützt sie dabei Martin Vach.

Der Goddelsheimer Frauenchor „TonArt“ ist auch ansonsten vielseitig engagiert. So gibt er Chorkonzerte und unterstützt andere Chöre mit Auftritten oder Benefizkonzerten, nahm auch an Chormusical-



Eine aktive Truppe mit viel Freude am Singen: Die Sängerinnen des Frauenchors „TonART Goddelsheim“ haben einem gemeinsamen Ausflug nach Korbach unternommen, wo sie auch an einer Stadtführung teilgenommen haben. Sie suchen dringend eine neue Chorleitung. FOTO: GERHARD KUHNHENNE

Aufführungen teil. Zu den traditionellen Terminen des engagierten Chors gehört zudem die Ausrichtung des Adventsnachmittags in Goddelsheim.

Viele Jahre war Claudia Vach Chorleiterin, die im November 2023 bei einem Autounfall gestorben ist. Vor einem Jahr nahm dann Micha Zenke den Dirigentenstab in seine Hände, musste die Chorleitung allerdings bereits im Oktober vergangenen Jahres wieder abge-

ben. Der Frauenchor in Goddelsheim besteht seit 1969, feierte 2019 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Chorkonzert. Ihm angegliedert ist noch ein Jugendchor.

Gesucht wird eine Chorleitung, die den Frauenchor mit Engagement weiterentwickelt und neue Akzente setzt. Interessierte können sich jederzeit gerne bei der Vorsitzenden Christa Bochon unter Tel. 0162/3522490 melden. gk/md

Wäscheverkauf 25 Jahre Flechtdorfer Straße 4

Geburtstagswoche bis 3. Mai 2025

EINMALIGER GEBURTSTAGSRABATT AUF ALLES

25%

(auch auf bereits reduzierte Ware)

Direkt am Parkhaus! Nur solange der Vorrat reicht!

Wäsche Point

Flechtdorfer Str. 4
34497 Korbach
Tel. 05631 5063100

Umbauen, zuhören und begleiten

Edgar Zoor ist neuer Dechant im Dekanat Waldeck

Korbach – Sein Weg führte ihn quer durch Westfalen, Kliniken und ein Wallfahrtszentrum, zeitweise sogar nach Jerusalem. Am 7. April hat Edgar Zoor seinen Amtseid als neuer Dechant im Dekanat Waldeck abgelegt. Sein Vorgänger Bernd Conze bleibt Pfarrer in St. Marien Korbach, Zoor in St. Liborius Bad Wildungen-Waldeck.

Als Dechant bringt er die Akteure der pastoralen Räume zusammen, hilft bei Weiterbildung, vermittelt Informationen zwischen Bistum und Gemeinden, repräsentiert die katholische Kirche und gestaltet die Personalplanung mit.

Als größte Herausforderung sieht er die Umstrukturierung des Erzbistums Paderborn in 25

Seelsorgeräume aus jeweils ein bis drei Pfarreien. Klar ist, dass dafür Pfarreien aufgelöst werden, auch zur Reduzierung des Immobilienbestands wurde aufgerufen. Jeder Seelsorgeraum soll neben einem Zentrum derweil weitere verlässliche Orte haben, und ein Leitungsteam aus Pfarrer, pastoraler Koordination und Verwaltungsleiter sowie Ehrenamtsförderer. Das ganze soll schnell beginnen: Nun soll die Reform in der „Resonanzphase“ erst mal sacken, im ersten Quartal 2026 werden die Räume zugeschnitten, 2027 beginnt die Umsetzung.

Edgar Zoor, 1967 in Meschede geboren und danach in Berge aufgewachsen, hat viele Facet-

ten der Kirche erlebt. Nach dem Abitur 1986 studierte er in Paderborn Theologie, mit einem einjährigen Abstecher nach Wien, wo Pastoralmedizin den Schwerpunkt bildete – also etwa Fragen zur Euthanasie und Reproduktion. 1992 wurde er Diakon in Halle und Werther in Westfalen, 1993 folgte die Priesterweihe. Vier Jahre war er Domvikar in Soest. In Kirchhudem-Kohlhagen war er nicht nur für Gemeindegeseelsorge zuständig, sondern erlebte auch 30.000 bis 35.000 Pilger im Jahre. Ab 2002 leitete er den Pastoralverband am „Cölschen Heck.“

Eine besondere Zeit erlebte er in der Benediktinerabtei Dormitio: Dort soll die Jungfrau Maria entschlafen sein, Edgar Zoor blickte jeden Morgen nach dem Aufstehen auf den Abendmahlssaal. Vier Jahre war er dort, bis er einen anderen Ruf verspürte: Er arbeitete zehn Jahre in der Klinikseelsorge. Die Fragen, mit denen er sich dort beschäftigte, waren sehr anders als die in einer Gemeinde: „Irgendwann merkte ich: Wenn ich jetzt nicht zurückkehre, komme ich nie wieder.“ Nach zwei Jahren in Kreuztal im Siegerland verschlug es ihn 2022 nach Bad Wildungen.

Er freue sich, im Waldecker Land mit lebendigen Gemeinden zu arbeiten. Spürbar sei, dass viele Katholiken zugewandert sind oder ihre Vorfahren aus den Ostgebieten oder dem



Mit seinem Team: Der neue Dechant Edgar Zoor mit Dekanatssekretärin Gisela Vollbracht und Referentin Astrid Lessing (rechts).

FOTO: WILHELM FIGGE

Sudetenland kamen: „Das ist sehr bunt, sie tragen eine eigene Kultur im Herzen.“ Als Vertreter der katholischen Minderheit schätze er die Ökumene und den kollegialen Umgang.

Edgar Zoor begleitet Meditation ebenso wie Exerzitien, als geistliche Übungen. In regelmäßigen Gesprächen bietet er geistliche Begleitung an. Diese

Angebote, die er bislang in Bad Wildungen machte, möchte er gerne in die Breite tragen. Inhaltlich kann er den synodalen Weg, der unter Papst Franziskus eingeschlagen wurde, gut nachvollziehen, weiß aber: „Die Kirche ist kein Paddelboot, sie ist ein Kreuzfahrtschiff: Bis sie ihre Richtung ändert, dauert es.“

Privat reist er gerne, ob allei-

ne oder in der Gruppe. „Musik ist mein Thema: Klavier, Gitarre und Gesang gehören dazu.“ Gern beschäftigt er sich mit seinem Garten und den Katern Clemens und Casper.

Seine Amtseinführung wird mit der Dekanatswallfahrt zusammengelegt, die an Christi Himmelfahrt ab 10 Uhr von Hiltershausen nach Eppe und zurück führt.

WILHELM FIGGE

Sparen % Sparen % Sparen
Super-Feiertags-Rabatt

20%

auf ALLES (auch auf bereits reduzierte Artikel)

(Aktion gültig vom 28.4. bis 3.5.2025)

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504



DER fröhe VOGEL bringt die NEWS!

LELBACH (Teilbezirk)

TWISTETAL-BERNDORF (Teilbezirk)

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung auf geringfügiger oder sv-pflichtiger Basis.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden vor 6.00 Uhr
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Ute Emde, ☎ 05631/560-212, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



Sängerfest mit niederländischem Chor

Vereinsfahrt ins Sauerland führt zu unerwarteter Feier mit Sängern

Willigen-Eimelrod – Ein „Sängerfest der etwas anderen Art“ hat der MGV Eimelrod gefeiert: Anlass dafür war eine Anfrage des niederländischen Männerchors „Mannenkoor de Meulezengers“ aus Venlo, welcher eine Vereinsfahrt ins Sauerland plante, unter anderem nach Winterberg.

Über private Verbindungen fragte der Chor beim MGV Eimelrod an, ob die Möglichkeit eines Auftritts bestehe. Dies wurde sofort positiv bestätigt und zum Anlass genommen, ein kleines Sängerfest zu veranstalten. Und weil es sich mit Freunden immer besser feiere, luden die Sänger noch den Chor des MGV Strothe mit ein, welcher zusätzlich zum Gelingen des Abends beitrug, wie der Verein mitteilt.

Die beiden Chöre aus Eimelrod und Strothe bildeten den Auftakt des Abends und stimmten das Publikum ein. Im Anschluss traten die rund 50 Sänger aus Venlo vor die Zuhörer. Begleitet von Schlagzeug, Klavier, Bariton und Akkordeon boten sie mehr als 60 Minuten lang „eine wirklich hervor-



Der „Mannenkoor de Meulezengers“ nutzte eine Sauerland-Fahrt für einen Auftritt in Eimelrod.

FOTOS: PR

gende Show, mit einer Bühnenperformance, wie man es vom klassischen Männerchor nicht kennt“, zeigen sich die Gastgeber beeindruckt.

Bei ausgelassener Stimmung luden die Gäste nach Ende des offiziellen Teils noch spontan

zum gemeinsamen Singen ein, sodass zum Schluss rund 90 Sänger zusammen den gemütlichen Teil des Abends einläuteten.

Der MGV Eimelrod bedankte sich bei den Gastchören mit einem kleinen Geschenk für alle

Sänger, in Form von kleinen Schieferherzen, welche der Sangesbruder Jan Boer eigenhändig geschlagen hat. Zudem gab es ein großes Herz für den Verein. Ein Erinnerungsfoto hielt den gelungenen Abend fest.

red



Zum Gelingen des Abends trugen die Sänger vom MGV Strothe bei.



Zur Einstimmung auf die Gäste traten die Sänger des MGV Eimelrod auf.

Taxi-Mangel abgewendet

Vor Willinger Club-Zeit Sorge wegen Insolvenz – Übergangslösung geplant



Die meisten Taxi-Konzessionen im Upland hielt das Unternehmen „Taxi Aktiv“. Die Insolvenz führte zu Sorge. FOTO: WILHEM FIGGE

Willingen – 22 Taxi-Konzessionen gibt es in der Gemeinde Willingen, durch das Insolvenzverfahren von „Taxi Aktiv“ hängen 13 davon in der Luft: „Diese Konzessionen sind Teil der Insolvenzmasse und können daher nicht neu vergeben werden. Sie werden im Zuge des Insolvenzverfahrens mit verkauft, sind daher aber sozusagen aktuell vorübergehend inaktiv“, erklärt Ann-Katrin Heimbuchner, Pressesprecherin des Landkreises. Dieser ist bei Kommunen bis 7500 Ein-

wohnern für die Erteilung von Taxi-Konzessionen zuständig. Inklusive Mietwagen stehen 19 Fahrzeuge für die Personenbeförderung zur Verfügung.

In der Kommunalpolitik hatte die Situation Sorgen ausgelöst: „Die Club-Zeit steht bevor, es kommen viele Partygäste. Und die wollen zurück in ihre Unterkünfte“, brachte SPD-Fraktionschef Thorsten Kesper in der jüngsten Parlamentssitzung vor. Er hat große Bedenken, dass sie, wenn sie nicht abgeholt werden, auf der Straße

Störungen auslösen. „Das ist ein Riesenproblem“, bestätigte Bürgermeister Thomas Trachte in der Sitzung – aber leicht zu lösen sei es nicht, wie Ordnungsamtsleiter Sven Kesper erläuterte: Einzelne Unternehmen hätten zwar neue Konzessionen beantragt, „aber sie können nicht auf Teufel komm raus erweitern“. Dafür sei die Auslastung in der Woche zu schwach.

Derweil können wegen der Rechtslage auswärtige Betriebe nicht einfach einspringen: Nor-

malerweise dürfen Taxis nicht außerhalb der Gemeinde bereitgehalten werden, in der sie ihren Betriebssitz haben. Und eine Übernahme des Betriebs könnte dauern: Bernd Schäfer, einer der grundsätzlich daran interessierten Betreiber mit Taxis in Korbach und Brilon, schätzt, dass es rund ein Jahr brauchen könnte.

Zeitweilige Konzessionen

Das Ordnungsamt und der Fachdienst Verkehr des Land-

Insolvenzverfahren am 1. März eröffnet

Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der „Taxi Aktiv Willingen GmbH“ ist am 1. März eröffnet worden. Insolvenzverwalterin Carola Damm beantragt die „bestmögliche Verwertung der betrieblichen Vermögensgegenstände einschließlich der vorhandenen 13 Taxikonzessionen“. Presseanfragen zum nicht öffentlichen Verfahren könne sie nur begrenzt beantworten. Zu Gründen der Insolvenz, Wahrscheinlichkeit einer Übernahme und möglicher Dauer bis dahin äußert sie sich dementsprechend nicht. Es gebe aber „Interessenten für die Übernahme betrieblicher Vermögensgegenstände“.

kreises haben sich derweil abgesprochen und eine Lösung gefunden, erläutert Trachte: „Wenn auswärtige Taxiunternehmen bereit sind, erhalten sie zeitweilige Konzessionen.“

„Damit der Bedarf gedeckt wird, sieht der Landkreis in Abstimmung mit der Gemeinde Willingen vor, vorübergehend den umliegenden Taxiunternehmen auf Antrag eine Ausnahme genehmigung zu erteilen. Diese regelt, dass die Unternehmen mit Taxis aus ihrem Bestand übergangsweise auch in Willingen tätig sein dürfen“, erklärt Ann-Katrin Heimbuchner: „Dafür gebe es auch bereits Interessenten. Diese Regelung wird aber nur so lange der Fall sein, bis die 13 Konzessionen, die aktuell Teil der Insolvenzmasse sind, wieder aktiv genutzt werden“, führt sie aus. Mit den Ausnahme genehmigungen sollen dann wieder wie zuvor bis zu 32 Taxis und Mietwagen für die Personenbeförderung im Upland zur Verfügung stehen. **WILHELM FIGGE**

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Aufgrund eines Einbruchdiebstahls und Vandalismus finden vom 24. bis 30. April keine Vorstellungen im Kino-Willingen statt. Ab 1. Mai ist wieder geöffnet.

■ **CINE K KINO Korbach**
Ein Minecraft Film: 3D: Sa 15 u. 19.15 h, So bis Mi 17.15 u. 19.30 h / **2D:** Sa 13 u. 17.15 h, So 13 u. 15 h, Mo bis Mi 15 h

Thunderbolts (3D): Mi 19.45 h
Armand: Mi 19.45 h
Blood & Sinners: Sa 21.30 h, So 19.30 h, Mo bis Mi 17 h

Dog Man - Wau gegen Miau: Sa 13 u. 15.15 h, So 13 u. 15 h, Mo bis Mi 15 h

Drop - Tödliches Date: Sa 17.15 u. 22 h, So 17.45 h, Mo u. Di 17.30 u. 19.45 h, Mi 17.30 h

Ein Mädchen namens Willow: Sa 13 h, So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

Green Border: Mo 19.30 h
Kaiju No. 8 - Mission Recon: Di 19.45 h

Met Opera - Wolfgang Amadeus Mozart - Le Nozze di Figaro: Sa 19 h

Moan, der Panda: Sa 13 u. 15 h, So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

Schneewittchen: Sa 13 u. 15 h, So 13 h, Mo bis Mi 15 h

Star Wars Episode III - Die Rache der Sith: Sa 15.45, 19.30 u. 21.45 h, So 15, 17.15 u. 19.30 h

The Amateur: Sa 17.15 u. 19.15 h, So bis Mi 17 u. 19.45 h

Until Dawn: Sa 17.15, 19.45 u. 22.15 h, So 20 h, Mo bis Mi 19.45 h

Voilà, Papa! - Der fast perfekte Schwiegersohn: So bis Mi 17.15 h

Rampe bleibt Bezirksvorsitzender

94 Prozent Ja-Stimmen für Frankenberger beim Bezirkstag der Jungen Union

Frankenberg – Beim Bezirkstag der Jungen Union (JU) Nordhessen bestätigten die Delegierten der nordhessischen Kreisverbände den bisherigen Bezirksvorsitzenden Tom Luca Rampe aus Frankenberg mit 94 Prozent im Amt. Der Bezirksverband der Jungen Union Nordhessen vertritt die Interessen junger Menschen aus den Landkreisen Kassel, Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder, Werra-Meißner sowie in der Stadt Kassel.

„Mit Veranstaltungen zu Themen wie Wirtschaft und Migration sowie einer klaren Positionierung zugunsten jüdischer Studierender im Kontext der antisemitischen Vorfälle an der Universität Kassel haben wir im vergangenen Jahr wich-

tige politische Akzente gesetzt“, betonte Rampe in seiner Rede. Er blickte auf zwei erfolgreiche Jahre zurück: „Wir haben nicht nur bei der Landtagswahl Nordhessen schwarz eingefärbt, sondern auch bei der Bundestagswahl gezeigt, dass es in unserer Region Mehrheiten für eine christlich-demokratische Politik gibt.“

Unterstützt wird Rampe künftig von seinen Stellvertretern Pascal Rohde (Schwalm-Eder), Calvin Grede (Werra-Meißner) und Daniel Rudenko (Landkreis Kassel). Vincent Koch bleibt Schatzmeister. Neue Schriftführerin ist Lea Sprenger. Komplettiert wird der Bezirksvorstand durch die Beisitzer Franziska Schwedes, Hendrik Brand, Max Schäfer,

Kilian Stübiger, Nick Wandner und Christoph Schulze.

Zahlreiche Gäste aus ganz Hessen

Neben den Delegierten wurden auch zahlreiche Gäste aus ganz Hessen begrüßt. Der hessische Kultusminister und CDU-Bezirksvorsitzende von Kurhessen-Waldeck, Armin Schwarz, lobte die enge und

vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem JU-Bezirksvorstand. Auch der Generalsekretär der CDU Hessen und Landesvorsitzende der Jungen Union Hessen würdigte die Arbeit des Verbandes und bedankte sich für das starke Engagement in der Region. Grußworte sprachen Regierungspräsident Mark Weinmeister, der Landtagsabgeordnete Dominik

Leyh sowie Anna-Maria Bischof, Kreisvorsitzende der CDU Schwalm-Eder.

Auf Landesebene wird die Junge Union Nordhessen weiterhin durch Till Wallrath aus Bad Wildungen im Landesvorstand vertreten. Franziska Schwedes (Baunatal) und Tom Sohl (Fritzlar) wurden als Kandidaten für den Landesvorstand nominiert. nh/off



Der Bezirksvorstand der Jungen Union: (von links) Hendrik Brand, Lea Sprenger, Maxim Wille, Tom Sohl, Vincent Koch, Till Wallrath, Daniel Rudenko, Tom Luca Rampe, Max Schäfer, Franziska Schwede, Christoph Schulze, Calvin Grede, Kilian Stübiger und Pascal Rohde. FOTO: PRIVAT

BESTES HÖREN IN HESSEN

Sie müssen nicht länger suchen – wir haben die perfekte Lösung für Ihre Hörbedürfnisse!

Mit unserem **Wissen und Können** überzeugen wir Sie und sorgen dafür, dass Sie sich rundum gut betreut fühlen.

Probieren Sie unverbindlich und kostenlos **führende Marken-Hörgeräte**, wie z. B. von SIGNIA, aus – und erleben Sie, wie **modernes Hören** Ihren Alltag bereichern kann!

Unsere Expertise und individuelle Beratung unterstützen Sie dabei, die passende Lösung für Ihre Hörbedürfnisse zu finden.

Arolser Landstraße 2 • 34497 Korbach
056 31 / 50 16 54 • www.hoerpartner.de

Sie finden uns auch in **Gemünden** und **Battenfeld**



Akku-Hörgeräte von SIGNIA

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

20 Jahre Grundsicherung

Jobcenter zieht Bilanz zu Arbeitslosengeld II und Bürgergeld

Waldeck-Frankenberg – Vor 20 Jahren wurde die Grundsicherung eingeführt, zuerst unter dem Namen Arbeitslosengeld II, zuletzt als Bürgergeld. Geschäftsführer Otto Richter zieht aus Sicht des Jobcenters Waldeck-Frankenberg eine positive Bilanz: Die Anzahl der Leistungsbeziehenden ist seit 2005 um 32,8 Prozent gesunken – trotz Erhöhung der Leistungssätze. Im Landkreis sei ihr Anteil gemessen an der Bevölkerung vergleichsweise gering: 6,1 Prozent sind es in Waldeck-Frankenberg, in Hessen sind es 8,1 Prozent.

Der vierte Schritt der Hartz-Reformen der rot-grünen Bundesregierung legte die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für Erwerbsfähige zusammen. Die beiden Leistungen wurden zuvor von zwei Behörden verwaltet, Agentur für Arbeit und

Landkreis, blickt Otto Richter zurück. Diesen Aufwand zu reduzieren, sei in Zeiten von fünf Millionen Arbeitslosen das Hauptanliegen gewesen, sagt er auf die Frage unserer Zeitung, wie wichtig die Einsparung beim Wechsel von der einkommensabhängigen Arbeitslosenhilfe auf die neuen Sätze gewesen sei. Wichtiger sei auch: „Uns wurden Instrumente in die Hand gegeben, um Leistungsberechtigten zu helfen.“ Zu diesen Mitteln, Wege in den Arbeitsmarkt zu ebneten, gehörten etwa Ein-Euro-Jobs.

„Das Jobcenter betreut Menschen, die länger aus dem Arbeitsmarkt raus sind“, hält Otto Richter fest: „Wir schauen, dass sie attraktiv für neue Beschäftigung werden.“ Im hessenweiten Vergleich sei Korbach mit den Integrationsquoten stets im vorderen Drittel, oft auf



20 Jahre Grundsicherung: Otto Richter und Theresa Paulekuhn ziehen eine positive Bilanz.

FIGGE, WILHELM



Das Café im Gutshaus öffnet für Sie am 1. Mai 2025!
 Freitag – Sonntag und an Feiertagen
 von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 (Saison vom 01.05.2025 bis 28.09.2025)

Das Team vom Café im Gutshaus freut sich auf Sie!

Kaffee, Kuchen und mehr...

Café im Gutshaus, Rittergut | Ferdinande-von-Brackel-Str. 6 | 34414 Warburg-Welda
 Telefon: 0151 55453682 | E-Mail: rittergut-welda.de

Eder-Diemel Tipp
 Beachten Sie die geänderte Anzeigenschluss-Zeit für die Ausgabe am **Samstag, 03.05.2025** für gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen
Montag, 28.04.2025, 17.00 Uhr





Wir suchen Zusteller
 m/w/d
 für unser Wochenblatt

EDER DIEMEL TIP

TOLLER Nebenverdienst
 für alle
 ... auch schon für Jugendliche ab 13 Jahren!

Verteiltag: Samstag
 Einsatz: wohnortnah

- **BAD AROLSEN**
Helsen, Stadt
- **BAD WILDUNGEN**
Altwildungen, Reinhardshausen
- **KORBACH**
Helmseheid
- **EDERTAL**
Affoldern
- **TWISTETAL**
Twiste Mühlhausen
- **VÖHL**
Gemeinde
- **WILLINGEN**
Gemeinde, Schwalefeld

Jetzt bewerben:
 Top Direkt Marktservice GmbH
 Tel. 0561 - 7070-313 oder
 bewerbung@top-direkt.de




dem ersten oder zweiten Platz. Mit 123 Mitarbeitern sei das Jobcenter relativ klein, doch biete es mit Unterstützung des Land-

kreises Standorte in allen vier Mittelzentren. Die kurzen Wege seien wichtig, ebenso dass jeder Kunde die Telefonnum-

mer seiner Sachbearbeiter habe: „Wir setzten darauf, die Leute nicht in irgendeine Hotline zu setzen“, sagt Richter. Dass Sachbearbeiter und Kunde sich persönlich kennenlernen, sei nicht selbstverständlich. „Das ist ein Erfolgsfaktor“, erklärt Pressesprecherin Theresa Paulekuhn.

Ziel sei immer, die Abhängigkeit von der Hilfe des Jobcenters zu beseitigen. Doch auch alleinerziehende Eltern oder in der heimischen Pflege gebundene Personen beziehen Bürgergeld. Manche Kunden sind voll erwerbstätig, müssen aber aufstocken. Von den in den Arbeitsmarkt integrierten Menschen seien drei Viertel als Hilfskraft tätig, ein Viertel als Fachkraft – das sei ein über die Jahre konstantes Verhältnis, sagt Otto Richter. Wo eine Qualifizierung möglich ist, werde sie angeboten: „Wer gut ausgebildet ist, hat gute Chancen, in Arbeit zu kommen und gutes Geld zu verdienen.“ Doch manche zögen vor, direkt zu arbeiten, weil sie etwa eine Familie zu versorgen haben.

WILHELM FIGGE

Integration in den Arbeitsmarkt

Im Jahr 2024 standen 5231 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 1225 Integrationen in den Arbeitsmarkt gegenüber, also 23,4 Prozent. In Spitzenjahren war es rund 30 Prozent. Die lange Zeitdauer, bis ausländische Abschlüsse anerkannt werden, und Wartezeiten auf Sprachkurse wirken sich negativ aus. Wie lange Menschen die Grundsicherung beziehen, ist sehr variabel: Einige sind nur wenige Monate dabei, andere deutlich länger.

Erneut Gottes Segen empfangen

Eiserne Konfirmation, Gnadenkonfirmation und Kronjuwelenkonfirmation

Korbach – In der Korbacher Nikolaikirche wurde dreifach Jubelkonfirmation gefeiert. Die Evangelische Stadtkirchengemeinde hatte die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1950, 1955 und 1960 zur Feier der Eisernen Konfirmation, der Gnadenkonfirmation und der Kronjuwelenkonfirmation eingeladen. Die Jubilarinnen und Jubilare kamen mitunter von weit her, um an dem feierlichen Gottesdienst teilnehmen zu können. Einige nutzten die Gelegenheit direkt zu einem kleinen Kurzurlaub in der alten Heimat und bestaunten die Veränderungen in Korbach. Insgesamt fanden sich 32 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden in der Nikolaikirche ein.



Drei Jubelkonfirmationen gefeiert: Die Jubilarinnen und Jubilare in der Nikolaikirche in Korbach.

FOTO: PR

Pfarrerin Manuela Wolske betonte im Gottesdienst das Vertrauen auf Jesus. Mit ihm lassen sich auch in schweren Zeiten gute Wege finden. Und so empfingen die Jubilarinnen und Jubilare im Gottesdienst erneut Gottes Segen als Zusage für die Begleitung Gottes. Der Gottesdienst wurde musika-

lisch mitgestaltet von Stefan Kammerer an der Orgel und der Kantorei unter der Leitung von Ingrid Kammerer.

Im Anschluss war die Festgemeinde noch zu einem Sekt-empfang in der Nikolaikirche

eingeladen, bei dem sich so mancher über das Wiedersehen nach vielen Jahren freute.

Die nächste Jubelkonfirmation findet am Samstag, 14. Juni, statt. Hier sind die Diamantenen Konfirmandinnen und

Konfirmanden geladen, also alle, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern können. Anmeldungen dazu werden erbeten im Kirchenbüro unter Tel. 05631/9736183.

red

Kopfnicken und kleine Zeichen

Zweiter Teil des Chorleiter-Einstiegsseminars des Sängerkreises Edertal

Waldeck-Frankenberg – Nach einem erfolgreichen ersten Seminarteil ging es beim zweiten Treffen des Chorleiter-Einstiegsseminars des Sängerkreises Edertal ins Eingemachte. Diesmal standen praktische Übungen im Dirigieren und in der Tonangabe im Mittelpunkt. Unter der professionellen Anleitung von Kreischorleiter Horst-Werner Bremmer lernten die Teilnehmer verschiedene Schlagtechniken kennen und hatten direkt die Gelegenheit, diese in der Gruppe auszuprobieren.

Schon beim Aufwärmen konnten die angehenden Dirigenten zeigen, was sie zu Hause vorbereitet hatten. Mit viel Engagement und Konzentration stellten sie sich den Herausforderungen – und hatten dabei auch jede Menge Spaß, berichtete der Sängerkreis. Bereits die ersten Einsingübungen sorgten für gute Stimmung und brachten die Gruppe immer wieder zum Lachen.

„Klarheit ist das A und O beim Dirigieren“, betonte Horst-Werner Bremmer im Verlauf des Seminars. „Ein Kopfnicken zur richtigen Zeit oder kleine Zeichen mit der linken Hand – das gibt dem Chor

Sicherheit und macht musikalisches Arbeiten viel einfacher.“

Darüber hinaus wurden verschiedene Möglichkeiten der Chorstellung vorgestellt – jeweils angepasst an die Gattungen Frauenchor, Männerchor und gemischter Chor. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der praktischen Tonangabe. Die Teilnehmer konnten selbst ausprobieren, wie man auf unterschiedlichen Instrumenten – etwa Klavier, Stimmgabel, Stimmpfeife oder per App auf Handy und Tablet – Töne zur Orientierung vorgibt.

Besonders spannend: Auch der Aufbau ganzer Anfangsakorde wurde aktiv erarbeitet, indem die Töne der Stimmen von unten nach oben nacheinander gesetzt wurden. Für diese intensiven Übungen nahm sich die Gruppe viel Zeit, um das Gehör zu schulen und die verschiedenen Möglichkeiten bewusst zu erproben.

Die Teilnehmer arbeiteten mit großer Konzentration – aber auch mit spürbarem Spaß und viel gegenseitiger Unterstützung. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal mit einer Stimmgabel so sicher umgehen kann“, sagte eine Teilnehmerin lachend. „Aber nach der



Praktische Übungen: Beim zweiten Teil des Chorleiter-Einsteigerkurses wurde das Dirigieren geübt.

FOTO: SÄNGERKREIS/NH

Übung heute werde ich das definitiv öfter einsetzen.“

Dritter Teil ist in Planung

Ein dritter Teil des Seminars ist bereits in Planung. Dort soll das Gelernte weiter vertieft

und gefestigt werden. Als besonderes Angebot stellte Horst-Werner Bremmer in Aussicht, interessierte Dirigierschüler in seine Chöre mitzunehmen, um ihnen dort die Möglichkeit zu geben, das Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden. nh/Off

„Pflanzentausch beim Kaffeepausch“

Von 1. Mai gehört das Kloster Flechtdorf wieder Gartenfreunden

Waldeck-Frankenberg – Blumen tauschen, Kaffee und Kuchen genießen: Zum nächsten „Pflanzentausch beim Kaffeepausch“ laden die ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren am Donnerstag, 1. Mai, wieder ein: Von 12.30 bis 16 Uhr findet der Pflanzentausch erneut im Hof des Klosters Flechtdorf ein. Die ehrenamtlich organisierte grüne Börse von privat für privat geht auf eine Idee von Annegret Walter aus Flechtdorf zurück. Sie bietet seit 2019 Pflanzenfreunden die Möglichkeit, geteilte Stauden, Stecklinge, Kräuter, Zwiebeln oder überzählige Jungpflanzen abzugeben und im Gegenzug andere zu tauschen oder gegen einen kleinen Obolus zu erstehen. Auch können Gehölze sowie Zimmer- und Balkonpflanzen mitgebracht werden, Saatgut, gut erhaltenes Gartenwerkzeug, Übertöp-



Auch ausdauernde Stauden – im Bild eine Gemswurz, die von April bis Mai blüht und warme, geschützte Standorte liebt – werden beim Pflanzentausch angeboten. MARIANNE DÄMMER

fe und Gartendekoration sowie Gartenbücher.

Die grüne Börse soll neben den offenen Gärten ein Mosaikstein zur Förderung der Gartenkultur und Umweltbildung im Landkreis Waldeck-Frankenberg sein. Ziel der ehrenamtlichen Organisatoren ist es, nicht nur Vielfalt in den Gärten und Pflanzenbeständen des

Landkreises zu fördern – sondern auch den Austausch unter Garten- und Naturfreunden. Der gelingt nicht nur an den Pflanzentischen, sondern auch bei Kaffee und Kuchen. „Wer mitmachen und Pflanzen weitergeben möchte, ist herzlich willkommen“, sagt Annegret Walte. Imker und Kräuterliebhaber, Hummel- und Schmet-

terlingsfreunde, die einheimische Pflanzen anbieten möchten, sind gern gesehen, denn die Pflanzenbörse soll nach Möglichkeit auch die Vielfalt an heimischen Blumen und Gehölzen in den Gärten fördern.

Die Pflanzen sollten mit Namen versehen werden. Manche Gartenfreunde haben auch Bilder parat, die zeigen, wie sich die angebotenen Gemüsepflanzen, Stauden oder Sträucher entwickeln. Da der private Pflanzentausch- und Flohmarkt vom Geben und Nehmen lebt, bitten die Organisatorinnen und Organisatoren die Gäste darum, nicht nur Pflanzen zu ergattern, sondern nach Möglichkeiten auch welche mitzubringen. Wer mitmachen möchte, kann sich gern melden per Telefon 05633/91124 oder E-Mail pflanzentausch@gmx.net. Der Eintritt ist frei. MARIANNE DÄMMER

NABU Lichtenfels mit Doppelspitze

Bernd Schulze im Vorstand – Kuhnhenne bleibt Vorsitzender

Lichtenfels – Nach der Änderung der Satzung hat die Naturschutzbund-Gruppe Lichtenfels (NABU) nun zwei gleichberechtigte Vorsitzende: Bernd Schulze aus Goddelsheim wurde bei der Jahreshauptversammlung der 1984 gegründeten Gruppe neu zum weiteren Vorsitzenden gewählt. Weiterer Vorsitzender bleibt Gerhard Kuhnhenne.

Bestätigt in ihren Vorstandsämtern wurden auch stellvertretender Vorsitzender Siegmund Hartmann, Geschäftsführerin Annegret Schaake und Schriftführerin Bärbel Schaake. Wiedergewählt als Beisitzerinnen in der Vorstandsriege wurden zudem Wilma Wendel und Judith Knipp. Sie vertreten die Lichtenfelser Naturschützer bei den monatlichen Sitzungen des NABU-Kreisverbandes.



Der neue Vorstand des NABU Lichtenfels: (von links) Bärbel Schaake, Vorsitzender Bernd Schulze, Judith Knipp, Siegmund Hartmann, Annegret Schaake, Wilma Wendel und Vorsitzender Gerhard Kuhnhenne. FOTO: PR

des. Neben der Verabschiedung der neuen Vereinssatzung und der Vorstandswahl standen die üblichen Regularien auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung der NABU-

Gruppe. Sie hat 173 Mitglieder aus allen Lichtenfelser Ortsteilen. Mit zahlreichen Bildern wurden bei der Versammlung die durchgeführten Arbeiten und Aktivitäten des vergange-

nen Jahres vorgestellt und erläutert. Neben der jährlichen Reinigung der rund 400 Nistkästen standen dabei Pflegearbeiten auf Trockenhängen, an Amphibientümpeln und an Obstbäumen auf dem Programm. Sehr umfangreich und arbeitsaufwendig waren wieder die Arbeiten zur Bekämpfung des invasiven Riesenbärenklaus (Herkulesstaude) in der Lichtenfelser Gemarkung. Am Sonntag, 18. Mai, lädt der NABU Lichtenfels zusammen mit der SG Lichtenfels alle Interessierten zu einer rund zehn Kilometer langen Rundwanderung ab Goddelsheim ein. Unterwegs sollen dann auch einige Flächen des NABU Lichtenfels vorgestellt und die dort durchgeführten Pflegemaßnahmen im Detail erläutert werden. gk

Feines Spargelbuffet

Ab dem 25. April immer freitags ab 18⁰⁰ Uhr

- Spargelcremesuppe
- Weißer Stangenspargel mit Rohschinken oder Kochschinken
- Sauce Hollandaise
- Junge Kartoffeln
- Gnocchi im leichten Weißweinrahm mit grünem Spargel und Parmesan
- Gebackenes Vollkornschnitzel mit Schmanddip
- Kalbsgeschnetzeltes mit grünem Spargel
- Panna cotta mit Erdbeerpüree

Pro Person € 35,00

Schwarze

Gerne können Sie vorab Reservieren:
(0 56 21) 96 94 830 · www.cafe-schwarze.de
Café Restaurant Schwarze · Brunnenallee 42 · Bad Wildungen

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Angebote gültig vom 28.04. – 03.05.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Göller Baptist Helles
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

Neu im Sortiment!

12,99 11,99** (11 = 1,20 €)

Bitburger Bier
diverse Sorten, „Stubbi“, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,36 €

-40%
8,99

Hütt Bier*
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €

ANGEBOT
12,99 11,99** (11 = 1,20 €)

Weißenoher Bier
diverse Sorten, außer Bonator, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €

ANGEBOT
13,99 12,99** (11 = 1,30 €)

Warsteiner Bier, Krombacher Pils, Licher Bier
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,58 €

Neu im Sortiment!

Bitburger Premium Pils Fassdose
5 l-Dose, 11 = 1,60 €

-27%
7,99

Benediktiner Hell, Weissbier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

Aktion!
+ 1 Mini-Picknick-decke GRATIS!

-29%
14,99

Tyskie
Polnisch für Kenner, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,78 €

Aktion!
Beim Kauf von 4 Dosen + 1 Dose GRATIS! zzgl. 0,25 € Pfand

1,09 0,89

Krombacher Warsteiner Natur Radler Grapefruit & Zitrone
ANGEBOT
0,79

X² Biermix
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €

1,49 0,99

Waldecker Mineralwasser*
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,48 €

-20%
3,99 3,49** (11 = 0,42 €)

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,37 €

4,99 3,99** (11 = 0,33 €)

Sinalco Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

Neu im Sortiment!

-30%
7,99

Coca-Cola
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 2,09 €

ANGEBOT
0,69

Monster Energy
diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €

ANGEBOT
0,99

Heil Apfelwein*
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, außer alkoholfrei, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,40 €

ANGEBOT
9,49 8,99** (11 = 2,27 €)

Bembel with care
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 2,18 €

Beim Kauf von 22 Dosen + 2 Dosen GRATIS! zzgl. 0,50 € Pfand**

-22%
1,09

Mai Geister Bowle
weinhaltiger Cocktail, 1 l-Flasche, 11 = 1,99 €

ANGEBOT
1,99

Käfer
Weincocktail, diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 3,32 €

ANGEBOT
2,49

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

ANGEBOT
5,99 5,49** (11 = 0,61 €)

top frisch Wasser + Zitrone
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,53 €

5,49 4,79

Kessler Zink Grauer Burgunder
1 l-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 2,99 €

ANGEBOT
2,99

Mionetto Prosecco
0,75 l-Flasche, 11 = 7,99 €

ANGEBOT
5,99

Aperol Aperitivo
0,7 l-Flasche, 11 = 14,27 €

-23%
9,99

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.
Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Google Play, App Store, www.logo-getraenke.de

velocoutour, 1x Johansson Lastenrad Oscar S

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Plötzlicher Besuch steht vor der Tür? Kein Grund zur Panik. Dank Ihres Improvisationstalents haben Sie die Lage überraschend schnell im Griff!
- STIER 21.4.-21.5.** Sie sind wahrlich das reinste Energiebündel. Konkurrenten können Sie in dieser Woche das Fürchten lehren – und das Verlieren!
- ZWILLING 22.5.-21.6.** In dieser Woche kann man sich Ihrer Charmeoffensive kaum entziehen. So erleben Sie Tage voller Glück und erledigen Ihre Arbeiten routiniert.
- KREBS 22.6.-22.7.** Sie sind ein Mensch, der am liebsten mit anderen zusammenarbeitet. Aber ausgerechnet jetzt lässt man Sie mit einer großen Aufgabe allein.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Ihrer Geduld wird jetzt eine Menge abverlangt, denn jemand kann und will sich nicht so schnell entscheiden, wie Sie es gerne hätten!
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Einige verwöhnen mit Vergnügen und werden mit Vergnügen verwöhnt. In diesem Sinne sind ein paar wunderbare Tage zu erwarten!

Die Wahl der passenden Außenbeleuchtung

- (djd-k). Um das Zuhause gegen Einbruch zu sichern, empfiehlt die Polizei, ungebetene Gäste mit Licht abzuschrecken. Fünf Tipps helfen beim Kauf:
- 1: Ein Bewegungsmelder schaltet das Licht ein, sobald sich eine Person im Erfassungsbereich aufhält.
 - 2: Produkte wie der XLED Protect S von Steinel zum Beispiel haben ein Panoramalicht mit 180-Grad-Ausleuchtung, um genügend Fläche zu beleuchten.
 - 3: Die ausgeleuchtete Fläche sollte individuell einstellbar sein. Praktisch ist ein flexibel schwenkbares LED-Panel, wie es unter anderem der XLED Protect S von Steinel hat.
 - 4: An gefährdeten Stellen ist ein smarter LED-Strahler mit Kamera und Gegensprechanlage ratsam.
 - 5: Strahler sollten nicht überhitzen und witterungsbeständig sein.



- WAAGE 24.9.-23.10.** Wenn Sie sich jetzt zurückhaltend geben, wird die Beziehung zu einem Freund ziemlich frostig. Im schlimmsten Fall bricht sie sogar ganz ab.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Im Beruf weiß man Ihre Hartnäckigkeit zu schätzen. Aber Sie sollten darauf achten, dass Sie sich in der umfangreichen Planung nicht verzetteln.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Sie haben eine gefährliche Situation entschärft. Vielleicht wird man Sie von jetzt an häufiger darum bitten, bei Streitigkeiten zu vermitteln.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Eine übernommene Verpflichtung dürfte sich als schwieriger erweisen, als Sie ursprünglich gedacht haben. Behalten Sie trotzdem Ihren Mut!
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Sie sind körperlich richtig fit – da können Sie es sich leisten, Ihre aktive Teilnahme an einem sportlichen Wettbewerb anzukündigen.
- FISCHE 20.2.-20.3.** Mit Ihrem Einfallsreichtum können Sie im Freundeskreis punkten, im Job machen Sie ebenfalls mit Ihrem neuesten Vorschlag Furore.

Was tun, wenn eine Android-App hängt?

Wenn Android-Apps hängen oder ständig abstürzen, lohnt es sich immer, im Play Store zu schauen, ob nicht eine Aktualisierung bereitsteht. Ist dem nicht so oder geht es auch nach einem Update weiter mit dem seltsamen Verhalten der Anwendung, sollte der nächste Weg in die Einstellungen des Telefons führen.

Dort geht man auf „Apps/Alle Apps ansehen“, wobei die Bezeichnungen je nach Hersteller und Android-Version leicht variieren können. In der Gesamtliste der installierten Anwendungen sucht man das Sorgen-

kind heraus und wählt die App aus.

Als Nächstes auf „Speicher und Cache“ tippen, dann auf „Cache leeren“. Damit werden die temporären Daten im Zwischenspeicher der App gelöscht. Fertig.

Mit etwas Glück ist das Problem nun behoben und die App läuft wieder rund. Achtung: In den App-Einstellungen nicht auf „Speicherinhalt löschen“ tippen. Das setzt die jeweilige App komplett zurück, löscht etwa individuelle Einstellungen und gegebenenfalls auch Anmeldedaten.



Eine App hängt ständig? Mit ein paar schnellen Klicks in den Einstellungen von Android ist das Problem womöglich schnell gelöst. FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA

Hilfe bei hohen Wohnkosten

Wohngeld ist eine staatliche Unterstützung – wer hat Anspruch?

Wohnen ist teuer. Viele Menschen müssen einen großen Teil ihres Einkommens dafür aufwenden. Bleibt am Ende zu wenig zum Leben übrig, kann Wohngeld die Rettung sein. Es ist eine Sozialleistung des Staates und steht jeder Bürgerin und jedem Bürger zu, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Wer hat Anspruch auf Wohngeld?

Wohngeld richtet sich an Menschen, die ihre Miete oder den Kredit für eine Immobilie nicht bezahlen können, informieren die Verbraucherzentralen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Es ist für Leute gedacht, die arbeiten, aber nicht genug verdienen. Auch Rentner und Bewohner von Alten-Pflegeheimen sowie Bezieher von Arbeitslosengeld I oder Kurzarbeitergeld können Anträge stellen.

Anspruch auf Wohngeld haben nicht nur Mieter. Auch Untermieter können einen Anspruch auf Mietzuschuss haben. „Eigentümer können ebenfalls Wohngeld beantragen, bei ihnen heißt es Lastenzuschuss“, erklärt Michaela Engelmeier, Vorstandsvorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD).

Je früher der Antrag bei der örtlichen Wohngeldbehörde eingeht, desto besser. Denn das Wohngeld wird frühestens ab dem Zeitpunkt des Antrags bewilligt.

Wer bekommt kein Wohngeld?

Ausgeschlossen vom Wohngeld sind Personen, die Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung sowie andere Arten der Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bei Unterbringung außerhalb der Familie erhalten. Deren Unterkunftskosten übernehmen Jobcenter oder Sozialamt, informiert der SoVD.

„Keinen Anspruch auf Wohngeld hat auch, wer über erhebliches Vermögen verfügt. Als Richtwert für erhebliches Vermögen gelten 60.000 Euro für das erste plus 30.000 Euro für jedes weitere Mitglied der Haushaltsgemeinschaft“, so Michaela Engelmeier.

Wovon hängt es ab, wie viel Wohngeld ich bekomme?

Grundsätzlich fällt das Wohngeld höher aus, je niedriger das Haushaltseinkommen, je mehr Mitglieder in der Haushaltsgemeinschaft leben und je höher die Miete ausfällt.

Welche Miete ist ausschlaggebend für die Berechnung des Wohngelds?

„Die ausschlaggebende Mie-



Wer soll sich das noch leisten können? Gerade in Ballungszentren wird Wohnen immer teurer. Menschen mit geringen Einkommen können Wohngeld als Zuschuss beantragen.

FOTO: KAY NIETFELD/DPA

te ist die vereinbarte Kaltmiete zuzüglich „kalter Betriebskosten“, also Nebenkosten, die nicht durch Energieverbrauch entstehen, zum Beispiel für Müllabfuhr oder Abwasser“, sagt Michaela Engelmeier.

Seit dem 1. Januar 2023 werden auch Heizkosten pauschal mit der Heizkostenkomponente berücksichtigt. Sie liegt bei 110,40 Euro pro Monat bei einem Ein-Personen-Haushalt.

Wird Wohngeld nur bis zu einer bestimmten Miethöhe gezahlt?

Ja, jede Gemeinde ist einer Mietenstufe zugeordnet. Von dieser hängt ab, in welcher Hö-

he die Miete maximal bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt wird. „Die tatsächlichen Wohnkosten werden nur dann in voller Höhe berücksichtigt, wenn sie nicht die gesetzlich vorgegebenen Höchstbeträge überschreiten“, informiert der Berliner Mieterverein. Wer mehr Miete zahlt als den Höchstbetrag, erhält Wohngeld nur nach diesem Höchstbetrag.

Es gibt sieben verschiedene Mietenstufen, abhängig vom örtlichen Mietenniveau. Je höher die Mietenstufe, desto höher ist auch der Höchstbetrag, der zur Berechnung des Wohngelds berücksichtigt wird. Berlin liegt beispielsweise in der Mietenstufe IV.

Wie beantrage ich das Wohngeld? Welche Unterlagen brauche ich dafür?

Wohngeld ist bei der örtlichen Wohngeldbehörde zu beantragen. Es gibt beim Wohngeld im Gegensatz zu anderen Sozialleistungen kein bundesweites Antragsformular. Die Verbraucherzentralen haben aufgelistet, welche Unterlagen dem Antrag beigefügt werden müssen:

- Mietbescheinigung, auszufüllen vom Vermieter
- Kopie des Mietvertrags und einer Mietquittung
- Kopie von Personalausweis oder Reisepass
- Meldebestätigung

- Verdienstbescheinigung, auszufüllen vom Arbeitgeber

- Einkommensnachweise (Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag Lohnabrechnungen)

Je nach Lebenssituation können noch weitere Unterlagen erforderlich sein. „Unsere Sozialberatungsstellen berichten, dass die Antragstellung von Wohngeld besonders herausfordernd ist“, so Michaela Engelmeier

Muss der Antrag jedes Jahr neu gestellt werden?

Ja, Wohngeld wird in der Regel für zwölf Monate bewilligt. Um Wohngeld weiterhin zu beziehen, muss ein Folgeantrag gestellt werden.

Kann das Wohngeld ganz oder teilweise zurückgefordert werden?

Wichtig ist es, dass die Wohngeldbehörde unverzüglich über eine Änderung informiert wird, wenn das Einkommen um mehr als 15 Prozent steigt. Die Wohngeldbehörde entscheidet über die Weiterbewilligung des Wohngelds ab dem Zeitpunkt der Einkommensänderung neu. Eine Rückforderung für vergangene Monate des Leistungsbezugs ist nicht vorgesehen, sofern Einkommensänderungen unverzüglich mitgeteilt wurden.

tmn



AnzeigenSpezial

EDER DIEMEL

TIP?

Bauen & Wohnen

Planung – Beratung – Ausführung



Fotos: Panthermedia

Energieeffizienz ist wichtig

Mit gezielten Maßnahmen den Wert der Immobilie absichern

Zuletzt zeigten die Immobilienpreise leichte Erholungstendenzen. Doch anders als in früheren Jahren können Eigentümer eine Wertsteigerung nicht mehr als selbstverständlich betrachten. Umso wichtiger ist es, dass sie die richtigen Maßnahmen umsetzen – vor allem eine gute Energiebilanz zählt.

2023 verbilligten sich Häuser und Wohnungen im Durchschnitt um 8,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – der stärkste Preisrückgang seit rund 60 Jahren. Hauptursache waren die gestiegenen Kreditzinsen, die den Immobilienkauf erschweren. Wenn aber die Nachfrage am Markt sinkt, kann dies für Hausbesitzer Wertverluste bedeuten. Wie können sie den Wert ihrer Immobilie absichern?

Auf klassische Faktoren wie die Lage der Immobilie können Eigentümer wenig Einfluss nehmen. Anders ist dies bei der Energiebilanz. „Die Wertentwicklung hängt immer stärker von den Kosten im laufenden Betrieb ab,



Hauskäufer wissen zu schätzen, wenn bereits eine Solaranlage montiert ist.

FOTO: DEUTSCHE BANK / HALFPPOINT / BHW BAUSPARKASSE

vor allem vom Verbrauch an Gas und Strom“, erläutert Holm Breitkopf von der BHW Bausparkasse. „Für potenzielle Käufer ist es attraktiv, wenn nach dem Kauf keine großen Investitionen mehr anfallen.“ Wer dagegen eine Immobilie mit nur durchschnittlicher Energieeffizienz anbietet, muss Preisabschläge von 15 Prozent und mehr hinnehmen.

„Mit gezielten Maßnahmen, zum Beispiel einem

modernem Heizsystem, guter Wärmedämmung oder dreifach verglasten Fenstern, kann man den aktuellen Marktwert je nach Region

um bis zu 25 Prozent steigern“, so Breitkopf. Viele Eigentümer haben das verstanden – jeder zweite potenzielle Verkäufer plant Investitionen in die energetische Ausstattung, so eine Umfrage von Deutsche Bank Immobilien. Genauso positiv können sich barrierefreie Umbauten oder Fassaden-sanierungen auf die Wertentwicklung auswirken. Wenig Effekt haben dagegen neue Bodenbeläge oder der Innenanstrich, da hier vor allem persönlicher Geschmack zählt. BHW



Ob Planungen, Bauanträge oder Nutzungsänderungen, wir stehen an Ihrer Seite. baubetreuung-nordhessen@outlook.de

www.baubetreuung-nordhessen.de



Bau- und Möbeltischlerei

MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lütersheim Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau



pistorius

Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für:

- Türen · Fassaden
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Brandschutzelemente

• Fenster und Sonnenschutz

34519 Diemelsee
Tel. 02993 / 9640-0

www.pistorius-fenster.de
info@pistorius-fenster.de

Jetzt am Lager:

Dachlatte/Konstruktionsvollholz 40/60 mm gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER

TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL · LICHTPLATTEN SANDWICHELEMENTE · METALLDACHPFANNEN ALUWELLE · DOPPELSTEGPLATTEN · ALU DIBOND KANTTEILE AUF MASS · BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de



Dieb festgesetzt, bis Polizei im Geschäft eintraf

Korbach – Dem couragierten Handeln von zwei Verkäuferinnen und einem Kunden ist es zu verdanken, dass ein Ladendiebstahl in Korbach verhindert wurde. Die Polizei nahm einen 26-Jährigen fest, gegen den das Amtsgericht anschließend einen Untersuchungshaftbefehl erließ.

Anfang April hatte eine 53-jährige Verkäuferin den 26-jährigen dabei ertappt, wie er in einer Kabine eines Bekleidungsgeschäfts Etiketten von Kleidung und Schmuckstücken entfernte, um die Sachen offensichtlich zu stehlen. Als sie ihn darauf ansprach, reagierte er zunächst nicht. Die Verkäuferin informierte ihre 40-jährige Kollegin, die die Polizei verständigte und zur Hilfe kam.

Gemeinsam festgehalten

Der Tatverdächtige versuchte zu fliehen und schlug dabei in Richtung der Verkäuferinnen. Dies beobachtete ein 68-jähriger Kunde, der den Frauen gleich zur Hilfe eilte. Gemeinsam gelang es ihnen, den Tatverdächtigen, der weiterhin versuchte zu entkommen, bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.

Bei seiner Durchsuchung nach Diebesgut fanden die Polizisten eine Jacke und eine Hose, die er unter seiner eigenen trug, mehrere Schmuckstücke wie Ketten und Ringe sowie eine Sonnenbrille. Die dazugehörigen Etiketten des Geschäfts entdeckten sie in der Umkleekabine.

Bei der Überprüfung der Personalien stellte sich heraus, dass es sich um einen Somalier ohne festen Wohnsitz handelte. Die Staatsanwaltschaft Kassel beantragte daraufhin einen Untersuchungshaftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des räuberischen Diebstahls und Körperverletzung. Bei der Vorführung beim Amtsgericht Korbach wurde der Haftbefehl erlassen. Der 26-jährige befindet sich nun in einer Justizvollzugsanstalt. red

Zählungen an Bundes- und Landesstraßen

Waldeck-Frankenberg – Im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums führen die Bundesländer alle fünf Jahre eine bundesweite Straßenverkehrszählung auf Bundesstraßen durch. Hessen beteiligt sich in diesem Jahr mit zusätzlichen Verkehrszählungen auf Landesstraßen und im Auftrag einiger Landkreise auch auf Kreisstraßen. Dafür werden in Hessen an rund 3000 Zählstellen auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen Verkehrsdaten erhoben.

Datengrundlage für Straßenplanungen

Die Zählungen beginnen im April und werden im Herbst abgeschlossen sein. Die ermittelten Verkehrsbelastungen dienen unter anderem als Datengrundlage für künftige Straßenplanungen, den Straßenbau und das Verkehrsmanagement.

Für die Zählung werden Kameras aufgestellt, zum Beispiel auf Brücken. Dort könnten also Personen unterwegs sein, die keine Steinwerfer seien, teilt Hessen-Mobil mit. nh/jpa



Sie lieben ihre Tiere: Silke Jany und Simone Woitok (von links) mit Keks, Hope, Willi und Bärchen.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

„Von Tieren kann man viel lernen“

Lichtenfelserinnen kümmern sich mit Hingabe um kranke Hunde und Katzen

Lichtenfels – Wenn Willi Windel das Leckerli-Spielzeug vor sich hat, gibt es kein Halten mehr. Dann peitschen seine Vorderpfoten mit Geschicklichkeit und Kraft dagegen, was das Zeug hält, bis ein paar Leckerbissen herausfallen und er seine verdiente Belohnung erhält. Erst, wenn er etwas länger als die anderen braucht, um sich auf die Leckerlis zu stürzen, ist zu sehen, dass er seine Hinterbeine nicht bewegen kann. Das scheint ihn nicht zu stören, denn er macht alles mit, wie der eben kann. Kaum sind die im Spiel erkämpften Snacks vertilgt, geht es weiter auf die Jagd nach den nächsten.

Der aufgeweckte, kluge Kater wurde im Müll gefunden. Der Tierschutz in Bad Mergentheim südlich von Würzburg nahm das Tier auf und fragte bald bei Simone Woitok und Silke Jany in Lichtenfels an, ob sie ihn nehmen und pflegen würden.

Durch freundschaftliche Beziehungen war bekannt, dass die beiden Frauen sich liebevoll um kranke und behinderte Tiere kümmern. „Wenn Willi es irgendwo gut hat, dann bei Euch“, erinnert sich Silke Jany an das besagte Telefongespräch, nach dem Willi Windel schon bald liebevoll in der Waldeckischen Schweiz aufgenommen wurde.

„Gesunde Tiere finden eher ein Zuhause als Kranke – die bleiben auf der Strecke“, sagt Simone Woitok und erklärt weiter: „Wir zeigen, dass auch Tiere mit Behinderungen ein gutes Leben haben können – es ist so schrecklich, Tiere einfach

wegzuwerfen oder zu töten, nur weil sie nicht in der Norm liegen.“ Sie hat vor zehn Jahren eigens einen alten Hof mit Gärten gekauft, um gerade jenen Tieren ein Zuhause zu bieten, die sonst zurückbleiben. In Silke Jany hat sie eine Gleichgesinnte gefunden, die ebenso klar die Verantwortung gegenüber Tieren sieht und sich mit viel Hingabe um sie kümmert. „Wenn Tiere den Menschen Arbeit machen, geben sie sie oft einfach weg. Dabei hat man doch Verantwortung für das Lebewesen“, betont sie.

Ermutigung durch einen Tierarzt

Dass sich sie mal um so viele Tiere kümmern würden, sahen sie allerdings nicht voraus. Inzwischen kümmern sie sich um drei Katzen, zwei Hunde, zwei Wellensittiche, einen alten Hasen, Goldfische und Wellensittiche, die in einem eigenen Raum herumfliegen können. Unbekannte haben vor ihrer Tür zudem zwei Meerschweinchen einfach abgestellt, die sie ebenfalls aufnehmen. Als eines davon starb, holten sie dem verbliebenen Tier Gesellschaft aus dem Tierheim dazu.

„Wir beschönigen nichts. Sich um ein krankes Tier zu kümmern, kann auch anstrengend sein“, sagt Simone Woitok. So war etwa der Umgang mit Kater Willi anfangs durch eine Herausforderung, weil er regelmäßig entleert werden muss. „Wir hatten anfangs Angst, etwas falsch zu machen und dem Tier nicht gerecht zu werden.“

Doch ihr langjähriger Tierarzt aus Frankenberg habe sie ermutigt. „Er hat uns genau gezeigt, wie alles funktioniert – und es klappt gut“, so Silke Jany. Auf seinen Tipp hin haben sie Willi auch einen Katzenrollstuhl gekauft, in den die Hinterbeine gelegt werden; mit den Vorderbeinen zieht er sich dann zügig vorwärts. Ist er draußen im Garten, lässt er sich problemlos ein Rutsackchen anziehen, mit dem er über Gras rutschen kann, ohne sich die Haut zu verletzen.

„Wir zeigen, dass auch Tiere mit Behinderungen ein gutes Leben haben können – es ist so schrecklich, Tiere einfach wegzuwerfen oder zu töten, nur weil sie nicht in der Norm liegen.“

Simone Woitok

„Durch seine Art, sich vorwärtszubewegen, hat er in seinem Oberkörper inzwischen viel Kraft entwickelt“, sagt Simone Woitok. Einmal in der Woche ist Badetag, dann wird extra für ihn der Holzofen angeheizt: Nach dem Bad genießt er den kuscheligen Platz vor dem warmen Ofen, wo sein Fell schnell trocknet; dafür muss gesorgt sein, damit ihm keine Blasenentzündung droht.

Willi Windel nimmt das Leben an wie andere Katzen,

kann nur nicht auf den Hinterbeinen laufen. „Er hat uns gezeigt, wie es geht, auch mit Behinderung ein fröhliches Leben zu sein. Da kann man sich viel abschauen und den Tieren nahefeiern. Sie leben ganz und gar im Jetzt und mit dem, was sie haben“, betont Simone Woitok. Das zeigen auch ihr alter Hund Keks und der Schäferhund Beau, der Epilepsie hat. Ebenso ihr schwarzer Kater Hope, der in einem miserablen Zustand bei der Familie in Lichtenfels ankam. Aus dem abgemagerten Tier mit stark verengten Augen und einer verkürzten Sehne am Hinterfuß, die ihm humpeln lässt, ist ein verspieltes Tier geworden.

Auch Bärchen, eine schlaue norwegische Waldkatze haben sie erfolgreich aufgezogen. „Im Tierheim hat das scheue Tier neben so vielen anderen Tieren gelitten und war sehr böse. Als der Kater hier war, haben wir festgestellt, dass ihm die Zähne schmerzten. Der Tierarzt musste etliche ziehen. Nun hat Bärchen nur noch ein paar Beißerchen, aber er ist schmerzfrei und deutlich zugänglicher geworden“, so Jany.

Manchmal auch Anfeindungen erlebt

„Viele sagen, wir haben sie nicht mehr alle. Kosten, Zeit, Aufwand – und wir müssen unser ganzes Leben nach ihnen richten“, sagt Simone Woitok. Die beiden Frauen nehmen alle Tiere sogar mit in den Urlaub zu Silke Janys Oma, zum Spaziergehen nehmen die gehbehinderten Tiere in einem Kinderwagen Platz.

Hin und wieder würden sie durch ihr Engagement auch Anfeindungen erleben. „Manche Menschen sagen, es sei Tierquälerei, Tiere mit Handicaps leben zu lassen. Andere nennen es asozial, wenn man mehr als zwei Tieren hat“, sagt Simone Woitok. „Dabei geht es unseren Tieren gut, und wir sind in stetigem Kontakt mit dem Tierarzt. Auch wenn es ein Weltuntergang ist, wenn ein Tier stirbt, wir halten keines mit Gewalt am Leben. Wird das Leben zur Qual, wird es in enger Absprache mit unserem Tierarzt erlöst.“

Aufnahmegrenze mittlerweile erreicht

Simone Woitok und Silke Jany sind durch Krankheit frühberentet; ihr Engagement für die kranken Tiere bringt sie manchmal körperlich, aber auch finanziell an ihre Grenzen. „Aber wir schlagen uns durch. Man kann auch mit wenig leben, und die Tiere geben uns viel zurück“, sagt Simone Woitok.

Silke Jany ergänzt: „Die Tiere nehmen dich an, wie du bist – egal, ob du arm oder reich, krank oder gesund bist. Sie geben uns eine Struktur. Man muss aufstehen, auch wenn man eigentlich gar nicht kann. Sie zeigen, es geht immer irgendwie weiter. Wir würden auf alles verzichten, nur nicht auf die Tiere“, betonen die Frauen. Inzwischen sei die Aufnahmegrenze allerdings erreicht. „Jetzt können wir keine mehr aufnehmen. Wir sind am Limit“, sagen sie und lachen.

MARIANNE DÄMMER

Bekanntschafte

Cornelia, 60 J., hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf ü. PV, wenn Du auch so alleine bist. **Tel. 0162-7939564**

Hannelore, 69 J., fräulich, hübsch u. sympathisch, eine gute Hausfrau/Köchin u. Naturliebhaberin. Ich habe ein Auto u. einen Führerschein, bin umzugsbereit u. bereit für e. Neuanfang. Wünsche mir nach der Trauerzeit ü. PV wieder etwas Glück im Leben. Sie auch? Dann haben wir doch schon etwas gemeinsam. **Tel. 0176-56849847**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 944 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Autobhandel & Service
Suche für Export Pkw - Lkw - Busse
Unfallwagen, Motorschaden - alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Deutsche Herzstiftung
Herzforschung rettet Leben!
Helfen Sie mit herzstiftung.de/spenden

Tausche 1 € gegen 1 m² Natur



Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

Jeder Quadratmeter hilft. Machen Sie mit!

www.loki-schmidt-stiftung.de



Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 79 €
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



Immobilien-Sofortkauf.de
Wir kaufen sofort oder bewerten bundesweit ☎ 06625-1820

MARIA LANGE IMMOBILIEN
Ihr Zuhause verdient den richtigen Käufer - wir finden ihn. Seit 30 Jahren steht Immobilien Maria Lange in der Region für Erfahrung, Vertrauen und persönlichen Service. Wir verkaufen nicht nur Immobilien - wir finden Menschen, die sie schätzen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten. ☎ 05635 8107 www.immobilienlange.de

Stellenangebote

HINTER JEDER GROßEN BAUSTELLE STEHT EINE STARKE PLANUNG!

WERDE EIN TEIL DER VELTUM-FAMILIE ALS

- ➔ **INGENIEUR:IN / TECHNIKER:IN HLS**
PLANUNG & PROJEKTENTWICKLUNG FÜR GROSSPROJEKTE
- ➔ **BAULEITER:IN SHK**
FÜR REGIONALE ENERGIEKONZEPTE FÜR PRIVATKUNDEN
- ➔ **TECHNISCHER VERTRIEB (M/W/D)**
WÄRMEPUMPEN & GEBÄUDETECHNIK FÜR PRIVATKUNDEN

Veltum | **energy future** | Veltum GmbH
34513 Waldeck-Sachsenhausen
karriere@veltum.de | www.veltum.de

Kreis- und Hansestadt Korbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Sachbearbeiter (w/m/d)** für unseren **Fachbereich Bauen und Umwelt**. Die Stelle ist **unbefristet** und in **Vollzeit** zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.korbach.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **18. Mai 2025** über unser Online-Portal.

Magistrat der Kreis- und Hansestadt Korbach
Bewerbungen
Anschrift: Stechbahn 1, 34497 Korbach
E-Mail: bewerbungen@korbach.de
Telefon: 05631 53-0

Für unsere Kunden da sein!

Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist (m/w/d) für das Baustofflager am Standort Rosenthal

- Sie sind vertraut mit der Organisation in Warenlagern
- Sie lieben die Ordnung und strukturiertes Arbeiten
- Sie haben idealerweise eine Ausbildung im Logistik- bzw. Lagerwesen
- Sie arbeiten gerne im Team und sind kontaktfreudig
- Sie haben Erfahrung mit der Arbeit am Computer und modernen Lager-Programmen ...

... dann suchen wir genau SIE!

Weitere Informationen finden Sie durch Scannen des QR-Codes oder unter www.cfmoescheid.com/karriere

C.F. Möscheid ist eine Niederlassung der Balzer GmbH & Co. KG
C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die **MEDICLIN** eine **Pflegfachkraft (w/m/d)**

Alle Details zur offenen Stelle auf unserer Website: www.arbeiten-bei-mediclin.de/kliniken-bad-wildungen/offene-stellen/
Fragen beantwortet Ihnen gerne die Pflegedienstleitung, Frau Wagener, Tel. 05621 796-384

Wir freuen uns über eine Bewerbung an:
Personal.badwildungen@mediclin.de oder an
MEDICLIN Kliniken Bad Wildungen
Personal & Soziales I Frau Nadine Herold
Ziergartenstraße 9 | 34537 Bad Wildungen

MEDICLIN KLINIKEN BAD WILDUNGEN

Gestalten Sie mit uns die Zukunft im wachsenden Markt der Holzindustrie!

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Zimmerer (m/w/d)**
- **Maschinenführer (m/w/d)**
- **Staplerfahrer (m/w/d)**
- **Maurer/Betonbauer (m/w/d)**
- **Werkzeugschleifer (m/w/d)**

Das bieten wir Ihnen:

- Es erwartet Sie ein eigenständiges Aufgabengebiet sowie ein angenehmes Arbeitsklima mit langfristiger Perspektive in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe im Familienbesitz.
- Herausfordernde, spannende Projekte und ein motiviertes, kollegiales Team.
- Sie erhalten einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz, ein attraktives Gehaltspaket sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote.

Die ante-Gruppe:

- 👥 1.400 Mitarbeiter an allen Standorten
- 🌱 Nachhaltige Zero Waste Politik - 100 Prozent Rohstoffverwertung
- 📍 7 Standorte
- 📈 Fortlaufende Expansion
- 🏡 Über 90 Jahre Erfahrung in der Holzbranche
- 🚀 **>Wir wachsen weiter!**

Jetzt bewerben: karriere.ante-holz.de
+49 151 571 578 37

ante-Gruppe • Im Inkerfeld 1 • 35108 Allendorf (Eder) - Somplar • www.ante-holz.de

Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten. miserereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN. MISEREOOR
IHR HILFSWERK

Selbsthilfekontakt bei Tour finden

Waldeck-Frankenberg - Ein Wanderspaziergang der Selbsthilfekontaktstelle Waldeck-Frankenberg wird am 9. Mai angeboten.

Eingeladen sind dazu alle Selbsthilfeaktiven oder an Selbsthilfe Interessierten. Diesmal ist von 15 bis etwa 18 Uhr ein Rundweg in Oberwerbe als Erkundungstour geplant.

Als Treffpunkt für den Wanderspaziergang dient das Oberwerber Dorfgemeinschaftshaus in der Straße „Kampmühle“. Dort sind Parkplätze vorhanden.

Die Teilnehmenden wandern entlang des Klosterpfadchens zur Klosterkirche, die hoch über dem Ort thront. Dort erfahren sie anhand des Oberwerber Anschauungsbeispiels durch Klosterführer Werner Eschler allerlei Interessantes über Klosteranlagen.

Die zwei Kilometer lange Strecke umfasst eine leichte Steigung über 46 Höhenmeter und ist leider nicht für Rollstühle geeignet. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird angeraten, die Teilnehmer sorgen selbst für ihre Verpflegung.

Damit das Angebot besser zu planen ist, werden Interessierte gebeten, sich bis zum 6. Mai 2025 anzumelden, per E-Mail an shk@lkwaafb.de oder telefonisch unter 05631-9541888.

Die Selbsthilfekontaktstelle Waldeck-Frankenberg steht unter den gleichen Kontaktdaten auch für Rückfragen zur Verfügung. red

Königlich und verführerisch

Bedeutende Frauen bei den Arolser Barock-Festspielen

Bad Arolsen - Die barocke Residenzstadt macht sich bereit für die 39. Ausgabe der renommierten Arolser Barock-Festspiele: Am langen Himmelfahrtswochenende vom 28. Mai bis 1. Juni kommen hier Originalklang-Fans aus nah und fern zusammen, um in frühlingshafter Festspielatmosphäre zwischen Schloss und Stadtkirche ein verlängertes Feiertagswochenende mit hochkarätiger Musik zu erleben.

In diesem Jahr sind im Programm der Festspielkonzerte die Frauen tonangebend. Unter dem Motto „Les Femmes“ dreht sich alles um Königinnen und Verführerinnen, Komponistinnen wie Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Élisabeth Jacquet de La Guerre oder Isabella Leonarda – kurz: um bedeutende Frauen vor oder hinter den Kulissen.

Die Veranstalter freuen sich, dass das Festival wie in den Vorjahren ein Besuchermagnet ist und die Auslastung des Hauptprogramms schon vier Wochen vor Beginn bei rund 85 Prozent liegt. Einige Konzerte sind bereits ausverkauft. Noch erhältlich sind Karten für die drei Konzerte an Himmelfahrt mit den „Jungen Künstlern“ bei „The Queen’s Masque“, der Geigerin Fiorenza de Donatis und dem Lautenisten Luca Pianca sowie der Kölner Akademie mit Himmelfahrtskantaten in der Stadtkirche, am Freitag, 30.



Bei der traditionellen „Nachtschwärmerveranstaltung“ bietet das Hamburger Trio Bidla Buh anspruchsvolle Musik-Comedy in der Fürstlichen Reitbahn.

FOTO: VERANSTALTER/TRIO BIDLA BUH

Mai mit der Gambistin Friederike Heumann und der Sängerin Nihan Devocioglu und am Samstag, 31. Mai für das Abschlusskonzert mit dem Kammerorchester Basel und der Sopranistin Marie Lys.

Für das neue Format „Wege zur Musik“ mit einer musikalischen Wanderung sind für das separat buchbare Konzert am Samstagmittag ab 12.30 Uhr in der Schlosskapelle mit Alexander von Heißen noch Plätze frei. Der HR begleitet das Festival als Medienpartner und wird mit dem Duo-Recital der Schweizer Gäste Fiorenza de Donatis und Luca Pianca sowie dem Abschluss-

konzert zwei Konzerte in Sendungen präsentieren.

Zum Rahmenprogramm zählen Führungen durch die Museumslandschaft der Stadt mit Bibliothek Brehm, die Fürstlich Waldeckische Hofbibliothek, die Ausstellung der Arolsen Archives sowie durchs Rauch-Museum. Die traditionelle „Nachtschwärmerveranstaltung“ am Freitagabend um 22.30 Uhr gestaltet in diesem Jahr das Hamburger Trio Bidla Buh mit anspruchsvoller Musik-Comedy in der Fürstlichen Reitbahn. Im Schülerkonzert „Junge Musik“ präsentieren rund 120 Kinder und Jugendliche am Samstagvormittag

um 10 Uhr im Bürgerhaus alle Facetten der jungen Musikszene. Mit dabei sind in diesem Jahr der Chor der Grundschule Helsen-Landau, das Jugendorchester sowie Tanzgruppen der Musikschule, das Jugendsinfonieorchester der Christian-Rauch-Schule und das Jugendblasorchester der Musikschule Korbach.

Am Samstagnachmittag spielt das Waldeckische Salariorchester Cappuccino im Welcome Hotel bei „Café und Musik“ auf. Auch in diesem Jahr rundet der „Barocksonntag“ mit Künstler-Open-Air zwischen Kirche und Schloss und verkaufsoffenem Sonntag die Festspiele ab. red

„Konklave“ im kommunalen Kino

Bad Wildungen - Die Handlung des Films kann kaum aktueller sein: Ein Papst ist verstorben. In seinem letzten Willen hat dieser den von Ralph Fiennes gespielten Kardinal Lawrence damit beauftragt, als Dekan das anstehende Konklave zu leiten, das über die Wahl des neuen Pontifex zu bestimmen hat. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht unter den Kardinälen aus aller Welt. Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte.

Robert Harris ist ein Spezialist für Thriller. Darum kommt es auch immer wieder zu Verfilmungen seiner Romane - wie bei „Konklave“. Ein großer, aufwendiger, aber konzentrierter Film über die Papstwahl und was im Hintergrund passiert. Die Regie übernahm Edward Berger, der nach seinem Erfolg mit „Im Westen nichts Neues“ damit den Sprung zum englischsprachigen Film macht. „Konklave“ wurde mit einem Golden Globe 2025 und mit einem Oscar für das Drehbuch ausgezeichnet.

Der Beginn der Filmvorführung ist am Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr, in der Reinhardshäuser Wandelhalle. Der Film hat mit 121 Minuten Überlänge. Karten gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. red

Großer Kollektionswechsel!

Messeneuheiten 2025 eingetroffen.

QR-Code scannen und viele Abverkaufsschnäppchen entdecken!



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen

Ihre Vorteile:

- ★ Bis zu 60% Nachlass auf den ursprünglichen Preis
- ★ Unsere Ausstellungsstücke sind sofort verfügbar
- ★ Große Auswahl an Möbelstücken namhafter Markenhersteller

📣 Viele Abverkaufsschnäppchen in allen Abteilungen warten auf Sie. Schnell sein lohnt sich!



Geschenk-Coupon!

Einfach ausschneiden und einlösen.

100,- €*

* Ab einem Einkaufswert von mindestens € 1.000,-
Nur mit diesem Coupon einlösbar. Dieser Coupon ist gültig vom 19.4. - 3.5.2025.

www.moebelkreis.de/sale

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de